Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **87 (1989)**

Heft 6: **Der Kultur- und Vermessungsingenieur/Ingenieur-Geometer = L'ingénieur du génie rural et géomètre = L'ingegnere rurale, geometra e topografo**

PDF erstellt am: **18.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

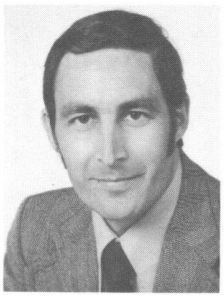
http://www.e-periodica.ch

fast unvermeidlich sind, ist es den Herausgebern gelungen, innerhalb weniger Monate die Vorträge angemessen zu veröffentlichen. Wer sich über den Stand der aktuellen GPS-Entwicklungen und -Messkampagnen insbesondere im europäischen Raum einen Überblick verschaffen möchte, findet in den Proceedings von Darmstadt überaus interessante Informationen und Anregungen.

H.-G. Kahle

Persönliches Personalia

Zum Gedenken an Edi Kobelt



Am 15. März musste eine grosse Trauergemeinde in der Münsterkapelle zu Schaffhausen Abschied von Edi Kobelt nehmen. Fast zwanzig Jahre lang machte eine Erkrankung der Gallenwege Edi Kobelt Beschwerden. Eine Operation in diesem Winter brachte leider nicht den erhofften Erfolg, unser Kollege starb an deren Folgen am 11. März 1989.

Viele seiner Freunde wussten alle diese Jahre nichts von seinem Leiden. Er war ein nobler Mensch, haderte nicht mit seinem Schicksal und ertrug diese Krankheit in Würde.

Am 10. Oktober 1940 wurde Edi geboren. Zusammen mit seinen drei Geschwistern verlebte er eine schöne Jugend. Da sein Vater Zollbeamter war und berufsbedingt öfters seinen Arbeitsplatz wechseln musste, besuchte Edi fünf verschiedene Schulen in drei Kantonen. Seine vorzügliche Lehre absolvierte er beim Grundbuchgeometer Steinegger in Schaffhausen. Anschliessend arbeitete er bei Hoffmann und Trüb in Elgg sowie beim Kantonalen Tiefbauamt Schaffhausen. Während fast 25 Jahren war sein Arbeitsgebiet das Kantonale Vermessungsamt Schaffhausen. Als strebsamer Berufsmann erwarb er auch alle Fachausweise.

Im VSVT war Edi Kobelt von Anfang an aktiv. Von 1967 bis 1974 als Vizepräsident der Sektion Zürich. Ebenso stellte er seine grosse Erfahrung als Prüfungsexperte sowie als Lehrer bei den Vorbereitungskursen für Fachausweisprüfungen zur Verfügung.

In seinem Schiessverein war er als ausgezeichneter Schütze geschätzt. Im Militär tat er seine Pflicht als Vermesser-Gefreiter.

Wir alle schätzten seine überlegte Art, seinen Einsatz und vorbildlichen Charakter. Edi Kobelt war der Mensch, den man einfach mögen musste. Er hinterlässt in seinem Familien- und Freundeskreis eine grosse, schmerzliche Lücke. Edi Kobelt wird uns immer in Erinnerung und Vorbild bleiben.

J. Berchtold

SVVK / SSMAF

Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik
Société suisse des mensurations et améliorations foncières

Junge Geometer, bewerbt Euch um den FIG-Kongresspreis!

Der Zweck des Kongresspreises ist es, jüngere Mitglieder mit der Zielsetzung der FIG vertraut zu machen, damit ihr Interesse und aktive Mitarbeit auf internationaler Ebene geweckt wird.

Alle Mitglieder der FIG-Mitgliedsverbände, die im Jahr des Kongresses 1990 ihr 35. Lebensjahr noch nicht vollendet haben *(d.h. im Jahre 1956 oder später geboren wurden)*, können sich an dem Wettbewerb um den Kongress-Preis beteiligen. Zur Bewertung können wissenschaftliche Abhandlungen aus einem der Arbeitsbereiche der FIG eingereicht werden. Der Gegenstand der wissenschaftlichen Abhandlung sollte zum Leitthema des Kongresses in Helsinki «Die Herausforderung der Informationsgesellschaft an die Vermessungsingenieure» passen und kann in irgendeinen Arbeitsbereich der drei Kommissionsgruppen der FIG (A, B oder C) fallen.

Die wissenschaftliche Abhandlung muss eine eigene und selbständige Arbeit des Verfassers sein, die noch nicht veröffentlicht worden ist und sollte einen Umfang von etwa 3000–5000 Worten (höchstens 8 Seiten) haben. Sie muss einseitig mit Maschine in dreifacher Ausfertigung auf Papier vom Format 297×210 mm geschrieben in einer der offiziellen Sprachen der FIG – Englisch, Französisch oder Deutsch – eingereicht werden. Die Arbeit sollte von hinreichendem grammatischem und stilsicherem Niveau sein.

Für die Bewerbungsformulare für den FIG-Kongress-Preis treten sie bitte mit Ihrem Mitgliedsverband in Verbindung. Abhandlungen sollen *bis zum 31. Dezember 1989* über den entsprechenden Mitgliedsverband dem FIG-Bureau zugesandt werden. Nach diesem Datum eingereichte Arbeiten können zum Wettbewerb nicht mehr berücksichtigt werden.

Eine Jury, bestehend aus Mitgliedern des FIG-Bureaus und evtl. auch aus Personen, die vom Bureau dazu ausgesucht werden, entscheidet über die erfolgreiche Abhandlung. Der erfolgreiche Bewerber erhält:

1) eine Einladung des FIG-Präsidenten zur Teilnahme am Kongress, kostenfreie Registrierung;
2) einen Preis von 2000 Schweizer Franken, überreicht vom Präsidenten der FIG während des Kongresses;
3) eine Flugkarte, Hin- und Rückflug zum FIG-Kongress 1990 in Helsinki.

Jeunes géomètres, participez au Prix du Congrès FIG!

Le Prix du Congrès a pour objet d'inciter les jeunes membres à se familiariser avec les

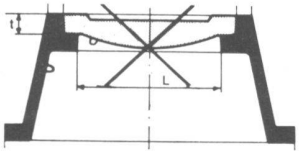
Mehr Sicherheit im Strassenverkehr mit

Chrétien-Polygonkappen

seit **1883**

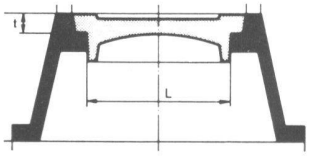
GUSS

Bisher:



Deckel nur eingelegt

Verbesserte Ausführung:

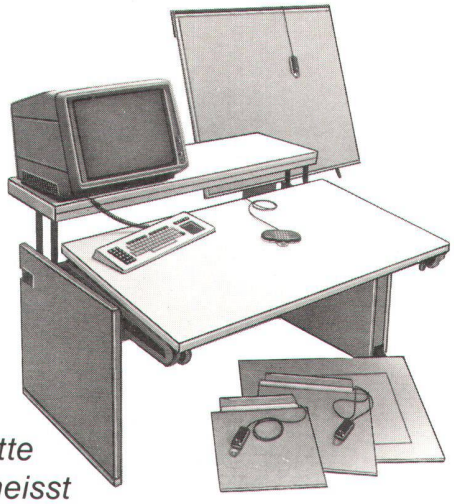


Deckel geführt

Chrétien & Co.
Eisen- und Metallguss
4410 Liestal

Tel. 061 / 921 56 56

Moderne, formschöne, präzise Digitizer.



Das komplette Programm heisst

ARISTOGRID

Im erweiterten ARISTO-Programm finden Sie nicht weniger als 12 präzise, intelligente Alternativen zur Datenerfassung.

Das vollständige Sortiment bietet Ihnen eine einmalige Palette:

- *vom ultraflachen, formschönen A4-Tablett*
- *bis zum 1000 x 1500 mm grossen Standfussgerät mit Tasten- und Stiftsensoren.*
- ***Neue Durchleucht-Digitizer** verbessern den Kontrast der Vorlagen und erleichtern die Datenaufnahme.*
- ***Besonders wichtig: ARISTOGRID-Digitizer sind an alle gebräuchlichen Schweizer Kataster- und Vermessungssysteme anschliessbar.***
- *ARISTOTAB-Tabletts sind **kompatibel zu den gängigsten Datenformaten,** z. B. zu Bit Pad 1 und 2, und zu allen ARISTOGRID-Präzisionsdigitizern.*

Möchten Sie mehr über das ARISTOGRID-Digitizer-Programm wissen? Dann verlangen Sie die ausführliche Dokumentation. Oder rufen Sie uns ganz einfach an.

ARISTO

Generalvertretung für die Schweiz:
rotring (Schweiz) AG
Moosmattstrasse 27, Postfach, 8953 Dietikon
Telefon 01/740 26 16, Telefax 01/741 28 00

Vermessungszeichner-Team

übernimmt sämtliche Zeichnungsarbeiten auf dem Gebiet **Leitungskataster**

- Enorm günstiger Stundenansatz oder Pauschale
- Namhafte Referenzen aus Zusammenarbeiten seit 1968 in der ganzen Deutschschweiz

KURT SAUTER
TECHNISCHES BÜRO
LEITUNGSKATASTER

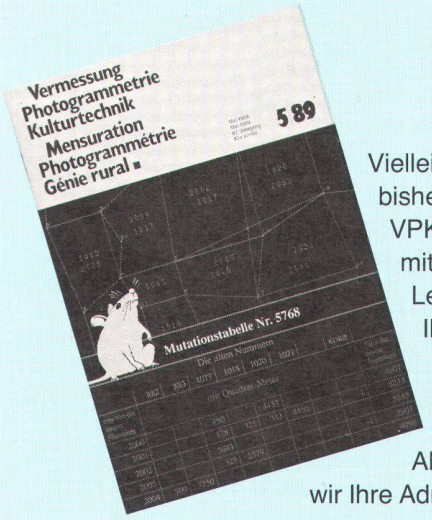
8640 Rapperswil, Telefon 055/27 62 46
8001 Zürich, Telefon 01/252 56 74

Brauchen Sie **kurzfristige Verstärkung** oder interessiert Sie ein **Versuch mit elektronischer Datenerfassung?**

Ich offeriere Ihnen ein komplettes System vom **TC1000 bis zum fertigen Plan** zu einer interessanten Tagespauschale.

Ab Mitte Juni wäre ich zusammen mit dem System verfügbar. Ich habe langjährige Erfahrung in praktischer Vermessung und Instruktionen mit elektronischen Theodoliten, Computern und interaktiv graphischen Systemen im In- und Ausland.

Anfragen unter Chiffre 195
DIAGONAL VERLAGS AG
Täfernstrasse 2, 5405 Baden-Dättwil



Vielleicht mussten Sie bisher das VPK mit anderen Lesern teilen. Ihr persönliches Exemplar liegt jedoch bereits bei uns bereit. Aber leider kennen wir Ihre Adresse noch nicht.

Senden Sie doch einfach den nachstehenden Coupon an

Diagonal Verlags AG
Täfernstrasse 2
5405 Baden-Dättwil

N.B. Sollte einer Ihrer Kollegen schneller gewesen sein, genügt eine Postkarte

Ich möchte das VPK vorerst kostenlos regelmässig erhalten.

Name, Vorname

Beruf

Strasse

PLZ/Ort